

Veranstaltungskalender

Termine (September 1996-Januar 1997)

16.-22.09.1996 (Shunde, China): 3rd ISHPES Seminar:

„Sports – the East and the West“

Kontakt: L. YUEYE, Chinese Society for the History of Sports & P.E., 9 Tiuyguan Road, Beijing, 100763, China

18.-19.09.1996 (Bad Boll): Deutscher Sportlehrerverband (DSLTV);

„Schulsport – auch in Zukunft – Bildungsauftrag des Staates“

Kontakt: DSLV-Geschäftsstelle, Am Rasselberg 16, 35578 Wetzlar

19.-21.09.1996 (Marburg): Aktionskreis Psychomotorik u.a.:

„Psychomotorik in der Entwicklung“ (Europäischer Kongreß '96)

Kontakt: Dr. T. IRMISCHER, Kongreßsekretariat, Barfüßerstr. 1, 35032 Marburg

22.-26.09.1996 (Oberhaching): **dvs-Kommission Fußball:**

„Sportwissenschaft rund um den Fußball“

Kontakt: Prof. Dr. G. BÄUMLER, TU München, Zentralinstitut für Sportwiss., Conollystr. 32, 80809 München

25.-27.09.1996 (Zinnowitz): **dvs-Sektionen Biomechanik, Sportmotorik und Trainingswissenschaft:**

„Bewegungskoordination & sportliche Leistung integrativ betrachtet“ (2. BERNSTEIN-Konferenz)

Kontakt: Prof. Dr. P. HIRTZ, Universität Greifswald, Institut für Sportwissenschaft, Falladastr. 2, 17487 Greifswald

26.-28.09.1996 (Lugano, Italien):

Schweizerischer Sportmedizin-Kongreß

Kontakt: B. BÜHLMANN, Sekretariat, Schweizer. Gesellschaft für Sportmedizin, Postfach, CH-3000 Bern 25

26.-29.09.1996 (Hannover): ZfH Hannover/adh:

1. Frauen-Sport und Kulturfestival

Kontakt: P. FRANKE/B. SCHANZ, Zentrum für Hochschulsport, Am Moritzwinkel 6, 30167 Hannover

30.09.-02.10.1996 (Heidelberg): **Sportspiel-Symposium der dvs und des ISSW Heidelberg:**

„Sport-Spiel-Forschung – Zwischen Trainerbank und Lehrstuhl“

Kontakt: Dr. E.-J. HOSSNER, Universität Heidelberg, ISSW, Im Neuenheimer Feld 700, 69120 Heidelberg

02.-05.10.1996 (Montpellier, Frankreich):

1st International Alliance Congress in Sport Management/4th European Congress on Sport Management

Kontakt: C. PIGEASSOU, Congress Chairperson, 85 Avenue d'Assas, BP 6070, F-34030 Montpellier, Cedex 1

03.-05.10.1996 (London, Kanada): 3rd International Symposium for Olympic Research:

„Critical Reflections on Olympic Ideology“

Kontakt: Dr. R.K. BARNEY, Centre for Olympic Studies, Faculty of Kinesiology/Thames Hall, University of Western Ontario, London, Ontario N6A 3K7, Kanada

10.-12.10.1996 (Darmstadt): Forschungswerkstatt IfS TH Darmstadt:

„Sozialwissenschaftliches Forschen zum gesundheitsorientierten Sport“

Kontakt: Prof. Dr. R. SINGER, TH Darmstadt, Institut f. Sportwissenschaft, Magdalenenstr. 27, 64289 Darmstadt

11.-13.10.1996 (Wiesbaden): Deutscher Naturschutzring/Deutscher Sportbund:

„Leitbilder eines natur- und landschaftsverträglichen Sports“

Kontakt: Deutscher Naturschutzring (DNR), Am Michaelishof 8-10, 53177 Bonn

17.-19.10.1996 (Freyburg a.d.U.): **dvs-Sektion Sportsoziologie:**

„Soziale Ungleichheit und Sport“

Kontakt: Prof. Dr. T. AUSTERMÜHLE, Universität Halle-Wittenberg, Institut für Sportwissenschaft, 06099 Halle

31.10.-02.11.1996 (Berlin): **dvs-Kommission „Frauenforschung in der Sportwissenschaft“:**

„Mädchen und Frauen im Sport – Natur- und Geisteswissenschaften im Dialog“

Kontakt: PD Dr. K. PETZSCHE/Dr. K. BEHM, Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Sportwissenschaft, Konrad-Wolf-Str. 45, 13055 Berlin

07.-10.11.1996 (Saarbrücken): SWI/DTB/STB/OSP Saarland:

„KinderLeistungen – Kinder und Hochleistungssport“ (1.. Interdisziplinäres Symposium)

Kontakt: C. IGEL, Universität des Saarlandes, Sportwiss. Institut, Postfach 15 11 50, 66041 Saarbrücken

14.11.1996 (Köln): **Symposium und Feierstunde zum 20jährigen Bestehen der dvs:**

„20 Jahre dvs – Gedanken zur Entwicklung der Sportwissenschaft“

Kontakt: dvs-Geschäftsstelle, Postfach 73 02 29, 22122 Hamburg

15.-16.11.1996 (Göttingen): DTB/**dvs-Kommission Tennis:**

„Schnelligkeit im Tennis – Konzeptionelle und trainingsmethodische Aspekte“

Kontakt: G. GOLCZ, Deutscher Tennis Bund, SB Sportwissenschaft, Hallerstr. 89, 20149 Hamburg

20.-22.11.1996 (Bad Blankenburg): **dvs-Kommission Leichtathletik/DSLVDL/LSB Thüringen:**

„Leichtathletik als Angebot im Schulsport“

Kontakt: Prof. Dr. W. JOCH, Universität Münster, FB Sportwiss., Horstmarer Landweg 62b, 48149 Münster

21.-24.11.1996 (Lissabon, Portugal): AIESEP International Seminar:

„Research on Teaching and Research on Teacher Education“

Kontakt: Dr. F. CARREIRO DA COSTA, Fac. d. Motricid. Hum., Estr. da Costa P-1499, Cruz Quebrada, Portugal

22.-23.11.1996 (Paderborn): Workshop Uni-GHS Paderborn/Modellversuch:

„Qualität der Lehre – Ein Thema der sportwissenschaftlichen Ausbildung“

Kontakt: K.-D. STORCK/Dr. A. STEINBRECHER-DAMM, Uni-GH Paderborn, Sportwissenschaft, 33095 Paderborn

28.-30.11.1996 (Hamburg): Kommission Sportpädagogik der DGfE:

„Der Erziehungsbegriff und Bildungsbegriff in der Sportpädagogik“

Kontakt: Prof. Dr. R. ERDMANN, Deutsche Sporthochschule, Institut für Sportdidaktik II, 50927 Köln

Ankündigungen

„Sport, Spiel und Turnen in Niedersachsen in der Zeit des Nationalsozialismus“

5. sporthistorische Tagung des NISH (21.-23. Februar 1997 in Hoya)

Das Niedersächsische Institut für Sportgeschichte Hoya e.V. (NISH) veranstaltet vom 21.-23.02. 1997 in Hoya (Weser) seine 5. sporthistorische Tagung unter dem Thema „Sport, Spiel und Turnen in Niedersachsen in der Zeit des Nationalsozialismus“.

Das Thema umfaßt Leibesübungen im weitesten Sinne innerhalb und außerhalb der Vereine (also auch das Schützenwesen, Gebirgs- und Heimatvereine, Volksfeste, Volks- und Gesellschaftstanz) und schließt die Entwicklung an Schulen, Hochschulen, in Betrieben, Behörden und den Gliederungen der NSDAP ein. Besonderes Interesse gilt den politischen Einflüssen auf die Vereinskultur, Festgestaltung und traditionelle Bildungseinrichtungen, der Umsetzung der Parole „Volk in Leibesübungen“, der Gleichschaltung der Sportorganisationen sowie dem Widerstand von Sportlerinnen und Sportlern gegen das nationalsozialistische Herrschaftssystem.

Anmeldungen von Referaten (Vortragsdauer: 20 Minuten) sind mit einer Zusammenfassung (Abstract) auf einer DIN-A4-Seite **bis spätestens 15. Oktober 1996** an die Geschäftsstelle des NISH einzusenden. Über die Annahme entscheidet der Wissenschaftliche Beirat des NISH. Der vollständige Vortrag im Umfang von bis zu 7 Seiten (= 15.000 Zeichen) muß bis zum 31. Januar 1997 vorliegen. Bis zu diesem Termin ist auch der Bedarf an Medien anzumelden. Es ist vorgesehen, eine Auswahl der Referate, ggf. in überarbeiteter Fassung, in einem Sammelband herauszugeben.

Tagungsort ist die Bildungsstätte Hoya. Die Unterbringung erfolgt in einfachen Doppelzimmern mit Waschgelegenheit; Einzelzimmer nach Verfügbarkeit gegen geringfügigen Aufpreis; Duschen/WC auf der Etage. Die Tagungsgebühr beträgt DM 180,00 einschl. 2 Übernachtungen, Vollpension (ausgenommen Tagungsgetränke), gemütlichem Abend, Zusammenfassungen der Referate und Berichtsband. Arbeitslose, Studierende, Schülerinnen und

Schüler zahlen DM 120,00; Personen ohne Unterbringung und Vollpension DM 70,00.

Die Tagung beginnt am 21.02.1997 gegen 16.00 Uhr und endet am 23.02.1997 gegen 13.00 Uhr. Ein detailliertes Programm geht allen Angemeldeten rechtzeitig vor Tagungsbeginn zu.

Anmeldungen werden bis spätestens 15.12.1996 erbeten, damit bei Bedarf Hotelreservierungen vorgenommen werden können. Gleichzeitig ist die Tagungsgebühr auf das Konto Nr. 510 360 600 bei der Volksbank Grafschaft Hoya e.G. (BLZ 256 635 84) zu überweisen. Anmeldungen richten Sie bitte an die Geschäftsstelle des NISH, Hasseleer Steinweg 2, 27318 Hoya, Tel.: (04251) 7104, Fax: (04251) 1279.

Pressespiegel

Der Pressespiegel muß diesmal leider entfallen. Nach Redaktionsschluß erreichte uns noch folgende Nachricht:

Sportinstitut in Greifswald vor der Schließung?

Im Zuge der Sparpläne der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommerns (die beiden Landesuniversitäten Greifswald und Rostock sowie die drei Fachhochschulen des Landes sollen in den kommenden 15 Jahren insgesamt 660 Millionen Mark sparen) droht dem Institut für Sportwissenschaft der Ernst-Moritz-Arndt-Universität in Greifswald die Schließung. Nach den Plänen des Kultusministeriums soll in Greifswald die gesamte Lehrerbildung mit allen Fächern, darunter die Sportwissenschaft, im Haupt- und Realschul- sowie Gymnasialbereich nach Rostock verlagert werden. Damit wäre Rostock der einzige Hochschulstandort in Mecklenburg-Vorpommern, in dem Sportwissenschaft gelehrt und gelernt würde.

Die Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft hat in einem Schreiben an den Ministerpräsidenten und die Kultusministerin des Landes Mecklenburg-Vorpommern empfohlen, von solchen einschneidenden Veränderungen Abstand zu nehmen und gebeten, die nachstehenden Argumente in die Diskussion einzubeziehen und sich für den Erhalt des Instituts im Kabinett einzusetzen:

Das Greifswalder Institut gilt als eines der traditionsreichsten in Deutschland (es besteht seit 1925) und hat seit der Wiedervereinigung seine Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt. Trotz der Einschränkungen, der eine kleine Einrichtung mit drei Professuren unterliegt, sind mit großer nationaler und internationaler Resonanz Fachtagungen durchgeführt worden, u.a. zu Themen der motorischen Entwicklung, der Auswirkung von gesellschaftlichen Modernisierungsprozessen auf den Sport und zur Gesundheitsförderung im und durch Sport. In Forschung, Lehre und Weiterbildung ist das Greifswalder Sportinstitut bekannt und angesehen, und zwar weit über die Region hinaus, für die es bedeutende Impulse in der Sportentwicklung setzt. Kollegen des Instituts sind als Sondergutachter für die Deutsche Forschungsgemeinschaft berufen worden und wirken in verschiedenen Gremien und Organisationen des deutschen Sports mit. Das Institut für Sportwissenschaft in Greifswald hat sich bisher als deutlich leistungsfähig erwiesen und ist unverzichtbar für die Entwicklung der Sportwissenschaft und des Sports in Mecklenburg-Vorpommern und der Bundesrepublik. Ergänzend ist seine integrative Funktion mit den osteuropäischen Staaten herauszustellen.

Impressum

„dvs-Informationen“ 3/1996 (September 1996)

ISSN 0944-6222

Herausgegeben von der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft e.V. (dvs)

Verlags- und Redaktionsanschrift: Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft e.V. (dvs),

Postfach 73 02 29, D-22122 Hamburg, Tel.: (040) 67941212, Fax: (040) 67941213,

e-mail: dvs.Hamburg@t-online.de

Redaktion/Layout: Frederik BORKENHAGEN

Offsetdruck: Wertdruck GmbH, Bei der Neuen Münze 4a, D-22145 Hamburg

Druckauflage: 1.200 Exemplare

Erscheinungsweise: vierteljährlich (15.03., 15.06., 15.09., 15.12.)

Redaktionsschluß ist der 10. des Vormonats.

Der Bezugspreis der „dvs-Informationen“ ist für dvs-Mitglieder im Jahresbeitrag enthalten.

Diesen „dvs-Informationen“ liegt ein Fragebogen zum Hochschulsport, die Anknüpfung der Symposien „Informatik im Sport“ und „Training im Alterssport“ (Teilaufgabe) bei.

